

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Ausschusses für Bebauung, Planung, Straßen, Verkehr,
Umwelt und Dorferneuerung
am Donnerstag, den 21.05.2026, um 19:00 Uhr
im Sitzungsraum, Gemeindeverwaltung Eggermühlen, von-Boeselager-Platz 2,
49577 Eggermühlen
(BPSVUDEG/012/2026)

Stellv. Vorsitzender
Triphaus, Reinhard

Mitglieder
Frerker, Markus
Gärke, Theodor
Kettmann, Daniela
Schwietert, Wilhelm
Triphaus, Reinhard
Mitglieder (mit beratender Stimme)
Hollermann, Markus

Protokollführer/in
Kania, Marina

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfähigkeit

Stellv. Ausschussvorsitzender Triphaus begrüßt alle Anwesenden zur heutigen Sitzung des Ausschusses Bebauung, Planung, Straßen Verkehr und Dorferneuerung. Er stellt die Tagesordnung fest. Einwände hiergegen werden nicht erhoben. Gegen die Frist und Form der Einladung bestehen keine Einwände. Der Ausschussvorsitzender stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung vom 26.01.2026

Der öffentliche Teil des Protokolls der Sitzung vom 26.01.2026 liegt allen Anwesenden vor. Stellv. Ausschussvorsitzender Triphaus gibt das Protokoll kurz in die Diskussion. Es bestehen keine Einwände gegen das Protokoll, somit wird dieses einstimmig beschlossen.

3. **Sachstand Wasserstoff in der Samtgemeinde Bersenbrück und Gemeinde Eggermühlen**

Stellv. Ausschussvorsitzender Triphaus übergibt das Wort an Bürgermeister Frerker.

Bürgermeister Frerker erläutert zunächst den Termin bei der Samtgemeinde Bersenbrück am 18.05.2026 bzgl. der Wasserstoff Versorgung. Die Gasförderung wird ab 2028 nicht mehr vorgenommen und eine mögliche Umrüstung auf Wasserstoff soll bis 2032 durchgeführt werden.

Die Samtgemeinde Bersenbrück ist aufgrund der Gastrassenführung direkt betroffen. Die Gastrasse führt über Schwagstorf bis Holdorf direkt durch die Samtgemeinde Bersenbrück und somit auch durch die Gemeinde Eggermühlen.

Bei dem Besprechungstermin werden zunächst die Möglichkeiten des Anschlusses erörtert. Seitens des Landkreises Osnabrück, ist eine Förderung bei einem Anschluss an die Wasserstoffleitung mit 60.000 € zu rechnen. Die Gesamtkosten eines T-Anschlusses belaufen sich auf ca. 80.000 €. Die Restkosten müssten so dann von der Gemeinde selbst getragen werden. Hier könnte über die WIGOS eine Wirtschaftsförderung erfolgen.

Sollte ein bereits montierter T-Anschluss nicht in einen bestimmten Zeitraum genutzt werden, wird dieser durch die NOWEGA demontiert.

Zunächst ist durch die Samtgemeinde Bersenbrück geplant, das Gewerbegebiet/Industriegebiet in Bersenbrück an die Wasserstoffleitung anzuschließen. Hier wären potentielle Großabnehmer für Wasserstoff vorhanden. Der Kostenanteil für diesen Anschluss würde der Samtgemeinde als Eigenanteil ca. 30.000 €. Genaue Daten können aus der beigefügten Präsentation entnommen werden.

Der eventl. Anschluss der Gemeinden Eggermühlen, Ankum und Gehrde könnte zukünftig nach Bedarf erfolgen und mit Förderung durch die WIGOS als Wirtschaftsförderung finanziert werden.

Der Ausschuss nimmt die Vorgehensweise der Samtgemeinde Bersenbrück zur Kenntnis. Weiteres bleibt zukünftig zunächst abzuwarten.

4. **Beratung und Beschlussfassung Umbaumaßnahme Lebensmittelmarkt**

Anhand einer vorläufigen Zeichnung erläutert Bürgermeister Frerker die bereits geführten Gespräche mit myEnso und dem Stefanswerk bzgl. des Umbaus des Lebensmittelmarktes. Die Öffnungen zum Lebensmittelmarkt aus Sicht des Backs-

hops, müssen mit 3 Elementen geschlossen werden. Hier liegt eine erste Kostenschätzung vor.

Ebenfalls wurden bereits Gespräche mit der damaligen Elektrofirma vorgenommen. Diese bestätigte bereits, dass die Umbaumaßnahmen durchgeführt werden könnten. Hier ist zunächst eine Abgrenzung des Backshops vorzunehmen und es sind neue Zähler für Strom, Wasser und Wärmeverbrauch zu installieren.

Insgesamt könnten die Umbaumaßnahmen lt. erster Kostenschätzung bei ca. 30.000,00 € zunächst liegen. Der Beginn der Umbaumaßnahmen muss ab 01.07.2026 erfolgen, somit ist eine zeitnahe Vergabe der Arbeiten vorzunehmen. Tante Enso plant die Eröffnung des Lebensmittelmarktes Ende August 2026.

Eine detaillierte Kostenabfrage bei weiteren Firmen soll noch im Juni zur Ratssitzung, 17.06.2026 erfolgen.

Weiteres bleibt nach der Preisabfrage abzuwarten. Eine Beschlussfassung konnte somit nicht im Ausschuss vorgenommen werden und wird in den Verwaltungsausschuss und dem Rat der Gemeinde Eggermühlen weitergegeben.

5. Beratung und Beschlussfassung Oberflächenbehandlung (Splitten) und Brückenprüfung für Eggermühlen

Hier erläutert Bürgermeister Frerker noch einmal das weitere Vorgehen seitens der Samtgemeinde bzgl. der OB-Behandlung für 2026. Eine Ausschreibung der Arbeiten soll ab Mai/Juni erfolgen. Somit ist eine Vergabe der Arbeiten für August geplant. Mit dem Beginn der OB-Maßnahme (Splitten) ist im September zu rechnen.

Bürgermeister Frerker erläutert weiter, dass für die Straße Ziegeleiweg eine doppelte Oberflächenbehandlung nötig ist. Weiter weist er auf die Kl.-Bokener Straße hin, die ebenfalls erneut durch splitten saniert werden muss.

Weiter kommt Bürgermeister Frerker auf das Thema Brücken Abnahme und Kontrolle der Durchlässe. Hier ist man der Auffassung, dass nicht nur die Brücken geprüft werden sollten, sondern auch die Durchlässe. Somit könnten Schäden bereits frühzeitig erkannt und eine Sanierung vorgenommen werden. Diese Anregung ist von der Samtgemeinde, Bauamt zur Kenntnis genommen und wird bei der nächsten Brückenprüfung eventl. berücksichtigt. Weiteres wird hier seitens der Samtgemeinde abgewägt und noch zukünftig im Ausschuss bekannt gegeben.

Eine Beschlussfassung ist nach Ausschreibung der Arbeiten für die Oberflächenbehandlung in der nächsten Ausschuss Sitzung vorzunehmen.

6. Sachstand Umbau Eggerhuus

Hier teilt Bürgermeister Frerker die Ergebnisse die nächsten Ausschreibungen der Gewerke Fliesen, Maler, Bodenbelagsarbeiten für den Umbau Eggerhuus dem Ausschuss mit.

Eine Prüfung ist seitens des Stefanswerks noch nicht erfolgt, somit sind diese Daten vorbehaltlich. Eine Kostenübersicht ist dem Protokoll beigelegt. Sobald die geprüften Unterlagen vorliegen, wird eine Beschlussvorlage hierzu erstellt und in den Verwaltungsausschuss/Rat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Zusätzlich ist die Farbgebung der Haupteingangstür zu bestimmen. Hier werden zwei Vorschläge dem Ausschuss unterbereitet.

1. Rot
2. Eiche Natur

Aus dem Ausschuss wird angefragt, ob die Farbe der Fenster (anthrazit) nicht auch eine Möglichkeit sein könnte. Dieses wird kurz im Ausschuss diskutiert. Man nimmt dieses positiv in die Abstimmung.

Somit kommt man mit folgendem Ergebnis überein:

Die Farbe der Haupteingangstür anthrazit analog der Fenster mit 5 Ja Stimmen anzunehmen.

7. Sachstand Umbau Mensa

Hier erläutert Bürgermeister Frerker kurz, dass zunächst für den Bauantrag keine Statik nötig wurde. Nun ist dennoch lt. Landkreis Osnabrück eine Statik angefordert worden und eingereicht. Dieses wurde seitens Planungsbüro Hüls-Grofer zeitnah vorgenommen. Die Prüfung der Statik bleibt abzuwarten, der Baubeginn verzögert sich daraufhin.

Sobald das Eggerhuus fertiggestellt ist, sollen die Schulkinder dort das Mittagessen einnehmen, um die Mensa für die Kindertagesstätte vorzuhalten. Dieses wird im Ausschuss positiv aufgenommen und es bestehen keine Bedenken.

Die Umbaumaßnahme der Mensa könnte somit erst zur Jahresmitte beginnen. Ein detaillierter Zeitplan kann erst ab Baugenehmigung abgeschätzt werden.

8. Bericht der Verwaltung

Hier liegen keine Wortmeldungen vor.

9. Wünsche und Anregungen

Hier liegen keine Wortmeldungen vor.

10. Bürgerfragestunde

Hier liegen keine Wortmeldungen vor.

Stellv. Ausschussvorsitzender Triphaus bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.00 Uhr.

Gez. Triphaus

gez. Kania

Stellv. Ausschussvorsitzender

Protokollführerin